

„Wir investieren in die Zukunft!“

16.11.2020 13:45 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

„Wir investieren in die Zukunft!“



Vertreterversammlung 2019 der Volksbank Schermbeck in schriftlicher Form / Dividende von 6 % wird vorgeschlagen / Volksbank Schermbeck für die Zukunft gut aufgestellt

Die Vertreterversammlung der Volksbank Schermbeck findet zum ersten Mal in schriftlicher Form statt. Die 224 Mitgliedervertreter der Genossenschaftsbank beschließen per Wahlzettel insbesondere über die Dividende für das Jahr 2019, Stärkung des Eigenkapitals der Bank und über die Möglichkeit, zukünftig auch digitale Wahlen abhalten zu können. „Wir würden uns lieber persönlich mit unseren Mitgliedern treffen“, sagt Bankvorstand Norbert Scholtholt, „aber das ist wegen der aktuellen Einschränkungen einfach nicht möglich.“ Ungewohnt sei es, erst im November über das Vorjahr zu berichten, betonen Scholtholt und sein Vorstandskollege Rainer Schwarz: „2019 ist gedanklich schon weit weg, aber aufgrund der Einschränkungen der Covid-Pandemie war es nicht anders möglich.“

Beim Blick auf die aktuelle Lage zeichnen die beiden Bankvorstände ein differenziertes Bild auf. Viele Arbeitsabläufe seien umgestellt worden, mehrmals Mitarbeiter in vorsorgliche Quarantäne geschickt worden. Beratungstermine fanden vermehrt per Videochat statt. „Wir haben keine Filialen geschlossen und nicht eine Stunde früher zu gemacht“, betonen Schwarz und Scholtholt, „dies führt denn dann zu sehr ordentlichen Zahlen in den ersten drei Quartalen 2020.“ Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung sei nicht absehbar. Die staatlichen Förderungen hätten zwar Druck aus dem Markt genommen, aber „alle Experten rechnen mit einer Verschlechterung der Wirtschaft und steigenden Insolvenzen im nächsten Jahr. Deshalb sollen von dem sehr guten Ergebnis 2019 die Eigentümer der Volksbank in Form einer Dividende profitieren, gleichzeitig muss das bilanzielle Eigenkapital– das Sparschwein für schlechte Zeiten – gefüttert werden“, so Scholtholt.

Geplant ist ein Erweiterungsbau an der Mittelstraße in Schermbeck, der Bauantrag sei gestellt. Durch die zentrale Zusammenlegung verschiedenster Abteilungen versprechen sich die Vorstände kürzere Wege und schnellere Entscheidungen. „Hier investieren wir miteinander in die Zukunft der Volksbank Schermbeck“,

so Schwarz.

Die Volksbank Schermbeck eG ist ein genossenschaftliches Kreditinstitut in der Grenzregion Ruhrgebiet, Münsterland und Niederrhein. Sie betreut mit 75 Mitarbeitern über 17.000 Kunden mit einem gesamten Kundenvolumen (Summe aller Kundeneinlagen und -kredite) von über 1,1 Milliarden Euro.

Foto oben rechts: Die beiden Volksbank-Vorstände Norbert Scholtholt (l.) und Rainer Schwarz

Text und Foto: Volksbank Schermbeck eG